



universität
wien

Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung
Lukas Mitterauer-Koch
Universitätstraße 5

A-1010 Wien
+43-1-4277-180 01
evaluation@univie.ac.at *http://*
www.univie.ac.at/qs/

Studienabschlussbefragung 2022-2024

042 Volkswirtschaft

Die Absolvent*innen werden direkt nach Studienabschluss zu ihren Erfahrungen im Studium zu folgenden Themen befragt:

- Bewertung des Studiums
- Zufriedenheit mit Serviceleistungen
- Ursachen von Studienzeitüberschreitungen
- Abschlussarbeit
- Berufliche Perspektiven

Durchführung

Die Befragung wird als Onlineerhebung durchgeführt, wobei alle Absolvent*innen des jeweils vergangenen Monats per E-Mail eine Einladung erhalten, sich an der Befragung zu beteiligen.

Auswertung

Die Rückmeldungen aus den Jahren 2022 bis 2024 wurden aggregiert und gemeinsam ausgewertet. Der Rücklauf liegt bei 29%. Die Ergebnisse werden alle drei Jahre, getrennt nach Studienrichtung und Studienart (Bachelor, Master, Diplom, Lehramt, Doktorat, universitäre Weiterbildung), ausgewertet und den Studienprogrammleiter*innen und dem Rektorat vorgestellt.

Verwendung

Die Ergebnisse werden für folgende Zwecke verwendet:

- Information und Beratung von Studieninteressierten und Studierenden
- Curricularentwicklung
- Peer-Review-Verfahren
- Alumniarbeit



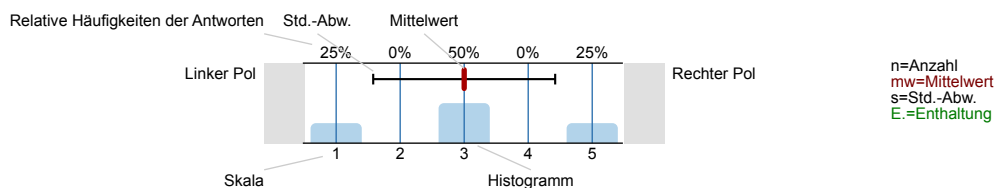
Studienabschlussbefragung Master/Diplom 2022-24

042 Volkswirtschaft
Erfasste Fragebögen = 37

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

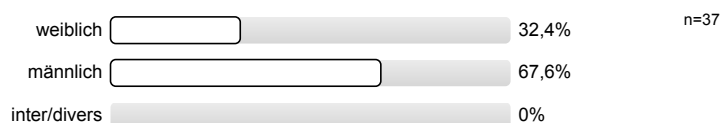
Legende

Fragestext

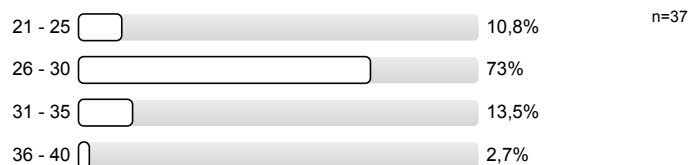


1. Allgemeine Angaben

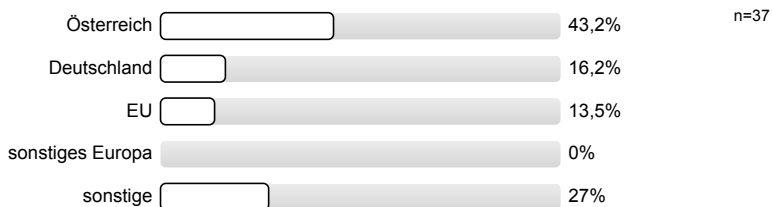
1.1) Geschlecht



1.2) Alter

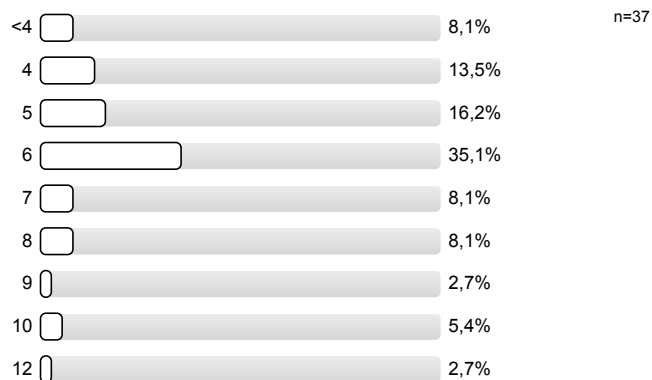


1.3) Staatsbürgerschaft

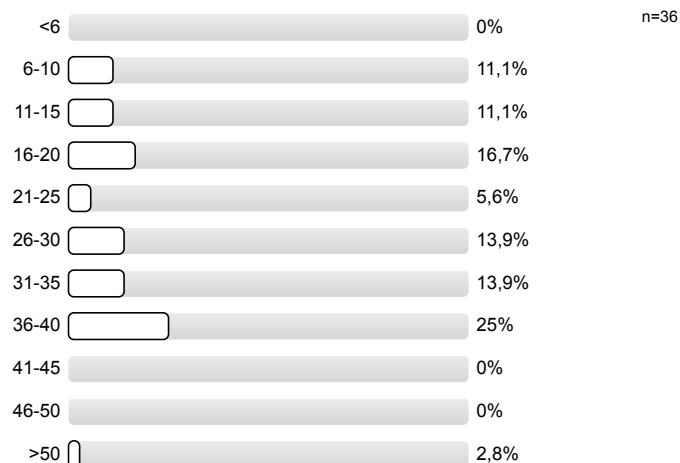


2. Aussagen zum Studium

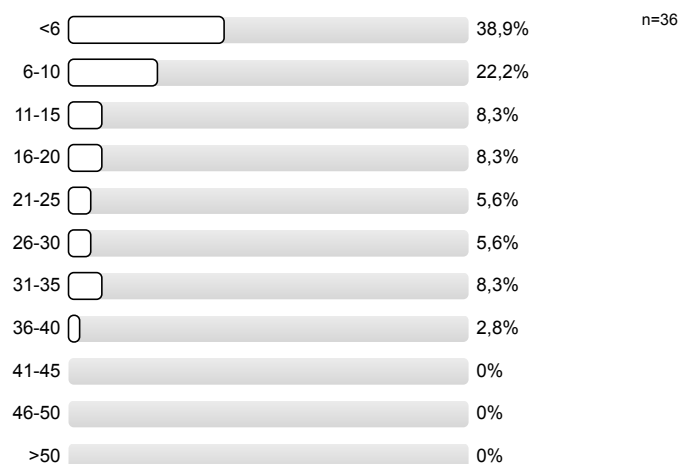
2.1) Dauer des nun abgeschlossenen Studiums (exkl. der Semester, in denen Sie nicht studiert haben), Anzahl der Semester:



- 2.2) Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche für das Studium während des Semesters aufgewendet? (inkl. Vor- und Nachbereitung etc.)

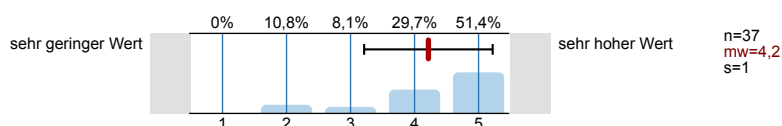


- 2.3) Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche für das Studium während der vorlesungsfreien Zeit aufgewendet?

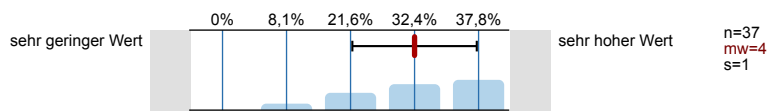


Worin sehen Sie rückblickend den Wert Ihres Studiums?

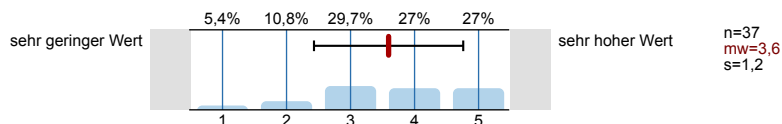
- 2.4) In der Möglichkeit viel über wissenschaftliche Erkenntnisse zu erfahren und zu lernen, wie man wissenschaftlich arbeitet.



- 2.5) In der Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln.

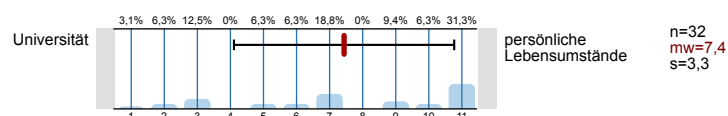


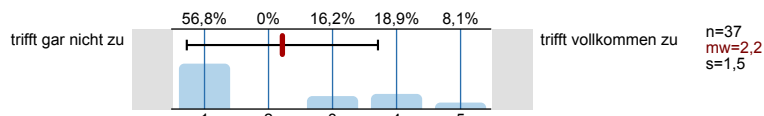
- 2.6) In der Vermittlung der Kenntnisse und Qualifikationen für den Beruf.



3. Studienzeitüberschreitung, Berufstätigkeit, Betreuungspflichten

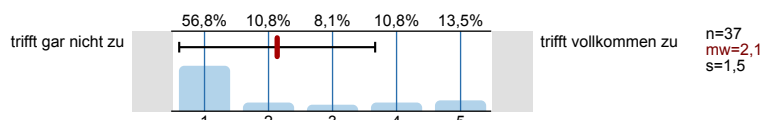
- 3.1) Wenn Sie länger als die Mindeststudiendauer für den Studienabschluss benötigt haben, lag dies eher an Ihren persönlichen Lebensumständen oder der Universität?



3.2) Schwierigkeiten beim **Studieneinstieg**

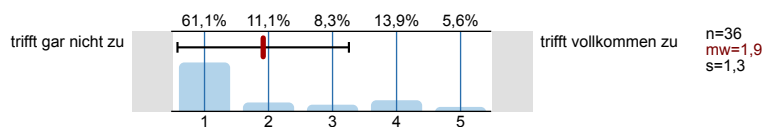
3.3) Welche Schwierigkeiten beim Studieneinstieg haben Ihr Studium verzögert?

Ich habe mich nicht ausreichend über das Studium informiert.	☐	6,3%	n=16
Die Informationen zu Studienbeginn waren unvollständig oder missverständlich.	☐	25%	
Es hat einige Zeit gedauert, bis ich mich in den Universitätsbetrieb eingelebt hatte.	☐	50%	
Ich habe zu spät begonnen, in den Lehrveranstaltungen kontinuierlich mitzulernen.	☐	6,3%	
sonstige Probleme beim Studieneinstieg	☐	25%	

3.6) Probleme in der **Studienorganisation**

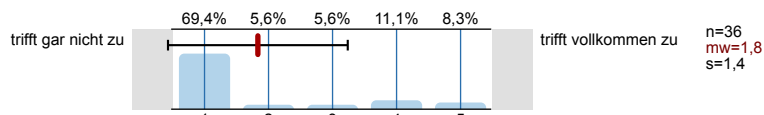
3.7) Welche Probleme in der Studienorganisation haben das Studium verzögert?

Wichtige Lehrveranstaltungen und Prüfungen haben sich zeitlich überschritten.	☐	12,5%	n=16
Die Lehrveranstaltungen fanden an unterschiedlichen Orten statt, weshalb eine zeitgerechte Anfahrt nicht möglich war.	☐	0%	
Die Prüfungstermine waren nicht rechtzeitig (vor dem Beginn des jeweiligen Semesters) angekündigt und ich konnte diese dann aus zeitlichen Gründen nicht wahrnehmen.	☐	6,3%	
Ich musste warten, um in die von mir gewünschten Lehrveranstaltungen zu kommen.	☐	18,8%	
Die zeitlichen Anforderungen der Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind deutlich höher als die vorgesehenen ECTS-Punkte.	☐	25%	
Ich habe Lehrveranstaltungen nicht besuchen können, weil mir die notwendigen Voraussetzungen noch gefehlt haben (Voraussetzungsketten).	☐	0%	
Ich habe im Rahmen von Mobilitätsprogrammen im Ausland (ERASMUS etc.) Lehrveranstaltungen besucht bzw. Prüfungen erbracht, die mir dann nicht anerkannt	☐	0%	
sonstige Probleme in der Studienorganisation	☐	50%	

3.13) Mein eigenes **Studieverhalten**

3.14) Welche Faktoren Ihres Studieverhaltens haben das Studium verzögert?

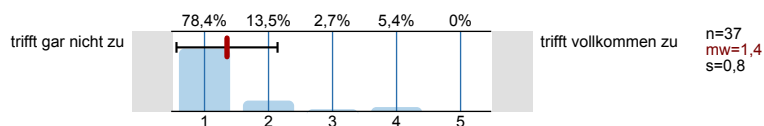
Ich habe zwischendurch das Interesse am Fach verloren.	☐	0%	n=14
Prüfungsangst hat mein Studium verzögert.	☐	14,3%	
Ich habe wichtige Prüfungen und Arbeiten immer wieder hinausgezögert.	☐	14,3%	
Ich habe meinen Studienschwerpunkt/das Studienfach/die Hochschule gewechselt.	☐	21,4%	
Ich hätte mehr Selbstdisziplin gebraucht, um das Studium zügig voranzutreiben.	☐	64,3%	
sonstige Aspekte des eigenen Studieverhaltens	☐	21,4%	

3.16) Probleme beim universitären Miteinander und der **Kommunikation**

3.17) Welche kommunikativen Aspekte haben das Studium verzögert?

Mir fehlten Lehrende, die mir als Vorbild hätten dienen können.	☐	27,3%	n=11
Ich konnte zu wenig mit Lehrenden kommunizieren.	☐	18,2%	
Ich konnte keinen Kontakt zu anderen Studierenden aufbauen.	☐	27,3%	
Mir fehlten unterstützende studentische Netzwerke/Lerngruppen.	☐	36,4%	
Mir fehlten Unterstützungsangebote wie Tutorien oder Mentoring.	☐	36,4%	
sonstige Aspekte universitärer Kommunikation	☐	45,5%	

3.19) Probleme bei Prüfungen



3.20) Welche Probleme bei Prüfungen haben das Studium verzögert?

Ich habe mich unzureichend über den Prüfungsstoff informiert.



Die in u:find beschriebenen Aspekte der Prüfung (Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel, Prüfungsstoff, Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab) stimmten nicht



Prüfungen waren unerwartet schwer, sodass ich sie nicht bestanden habe.



technische Probleme bei digitalen Prüfungen



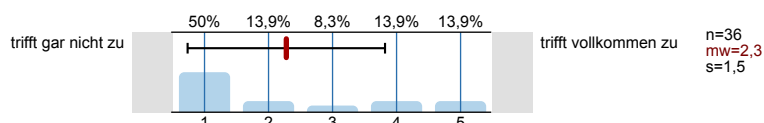
Ich habe oft zu spät zu lernen begonnen bzw. den Aufwand unterschätzt.



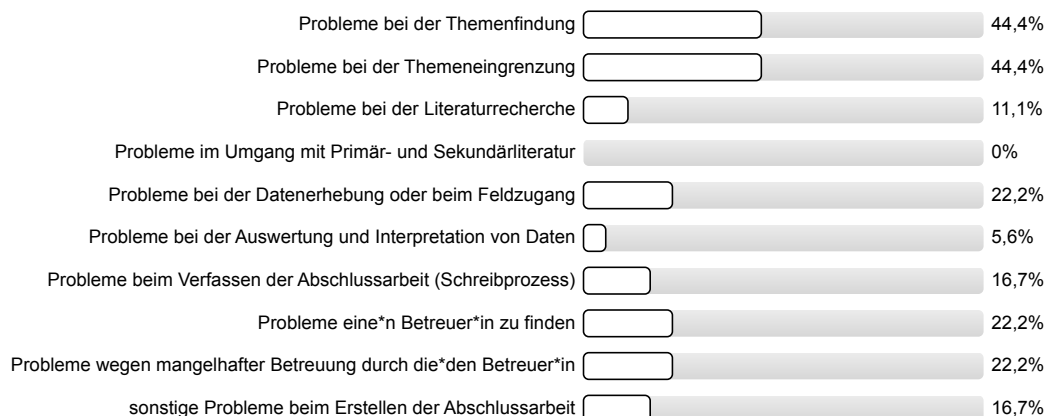
sonstige Probleme bei Prüfungen



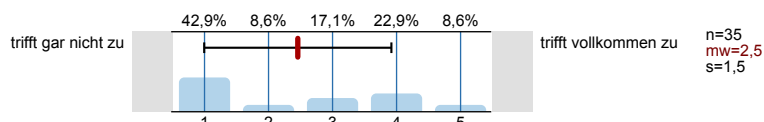
3.23) Schwierigkeiten bei der Erstellung der Abschlussarbeit(en)



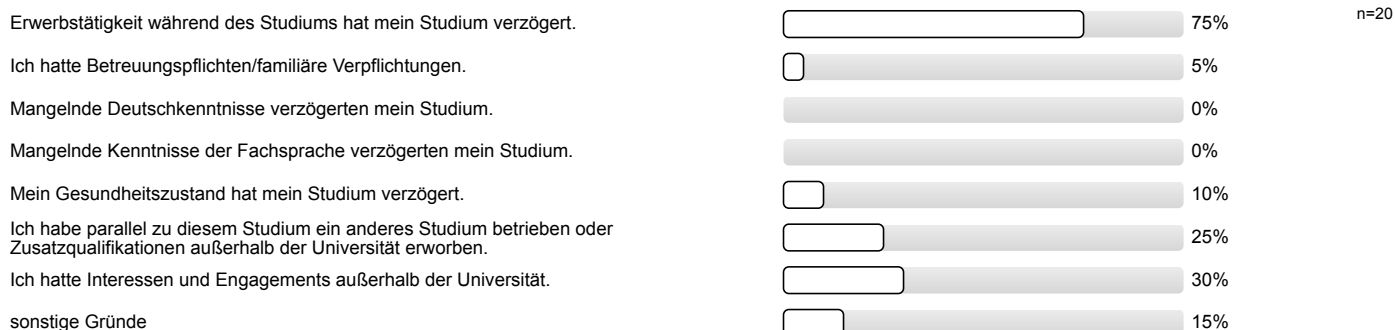
3.24) Welche Schwierigkeiten bei der Erstellung der Abschlussarbeit haben Ihr Studium verzögert?



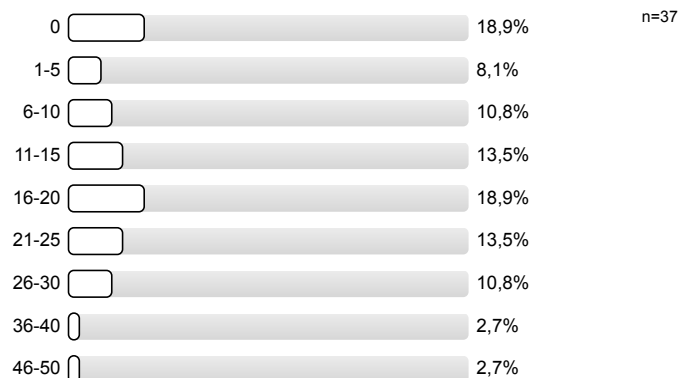
3.27) Meine persönlichen Lebensumstände



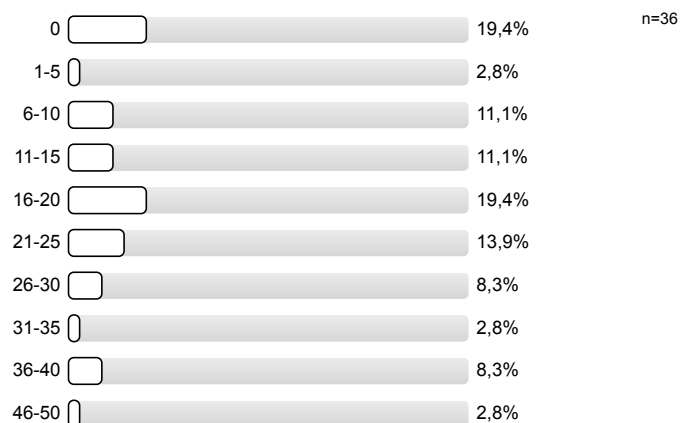
3.28) Welche persönlichen Lebensumstände haben Ihr Studium verzögert?



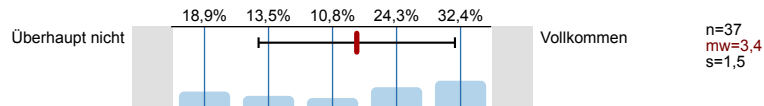
3.30) Wie viele Stunden pro Woche waren Sie während des Semesters berufstätig (Durchschnittswert über das gesamte Studium)?



3.31) Wie viele Stunden pro Woche waren Sie während der vorlesungsfreien Zeit berufstätig (Durchschnittswert über das gesamte Studium)?



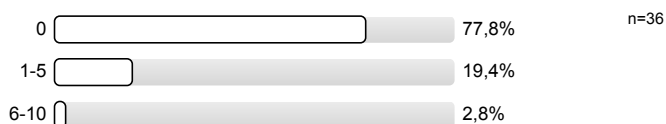
3.32) Standen die beruflichen Tätigkeiten in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studium?



3.33) Waren Sie während des Studiums als Studienassistent*in, Tutor*in o.ä. beschäftigt?

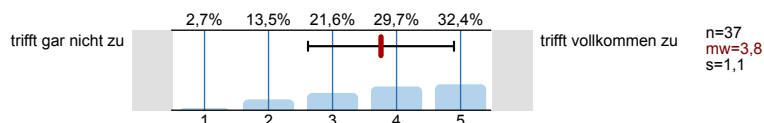


3.34) Wie viele Stunden pro Woche hatten Sie während des Studiums Betreuungspflichten (Durchschnittswert über das gesamte Studium)?

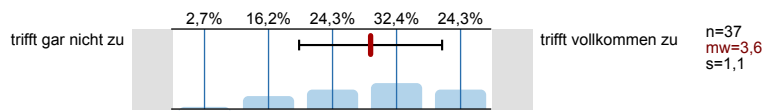


4. Aussagen zur Lehre

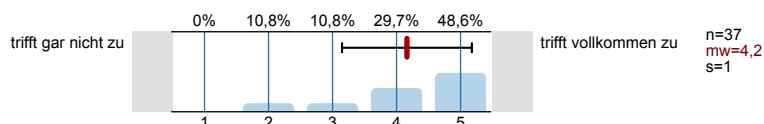
4.1) Ich fühlte mich von den Lehrenden im Studium unterstützt.



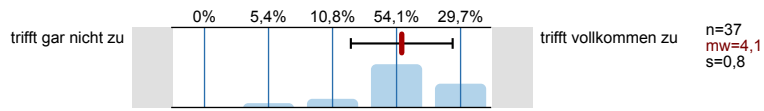
- 4.2) Ich erhielt von den Lehrenden ausreichend Feedback zu meinen Leistungen im Studium.



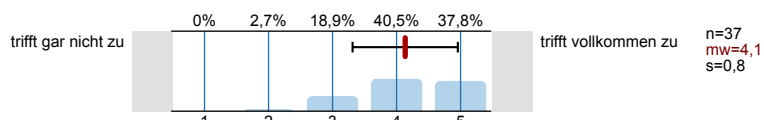
- 4.3) Ich habe mich aktiv in die Lehrveranstaltungen des Studiums eingebracht.



- 4.4) Die Benotung im Studium empfinde ich gerecht und meinen Leistungen angemessen.

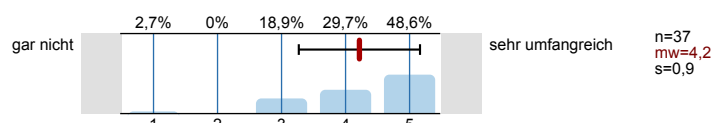


- 4.5) Das Studium empfand ich intellektuell herausfordernd.

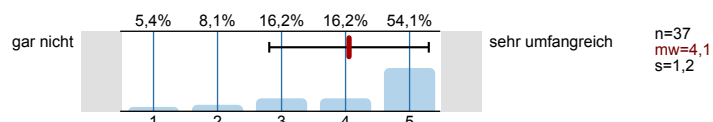


In welchem Ausmaß erfolgte in Ihrem Studium die Vermittlung folgender Grundhaltungen der guten wissenschaftlichen Praxis?

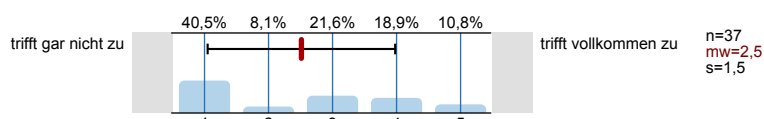
- 4.18) strikte Ehrlichkeit in Hinblick auf die Beiträge von Partnern, Konkurrenten und Vorgängern (korrektes Zitieren, Anerkennung anderer Leistungen, Autorenschaft etc.)



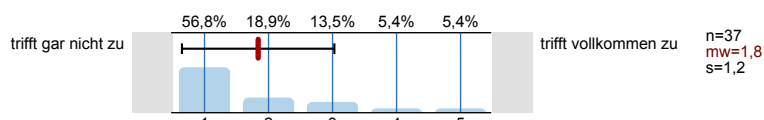
- 4.19) korrekter Umgang mit Daten (Verbot der Erfindung und Fälschung von Daten, Sicherung und Aufbewahrung von Primärdaten etc.)



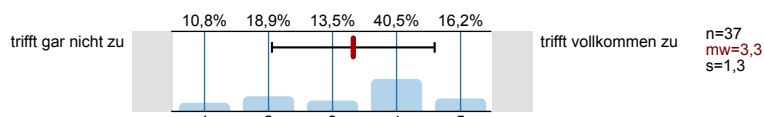
- 4.20) Es bestand die Möglichkeit, sich an der Forschung zu beteiligen (z. B. im Rahmen von Praktika).



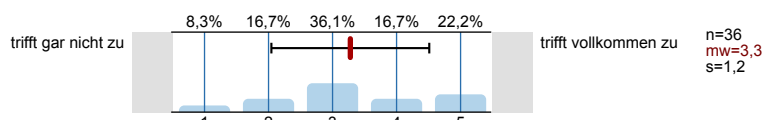
- 4.21) Im Laufe meines Studiums wurde mir die Möglichkeit geboten, mich an Publikationen/Tagungsbeiträgen zu beteiligen.



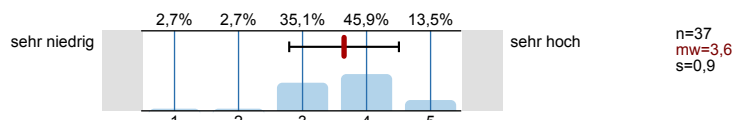
- 4.22) Es wurden mehrere forschungsorientierte Lehrveranstaltungen angeboten.



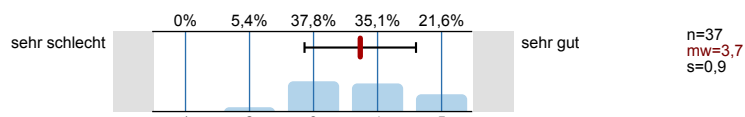
- 4.23) Die Lehrenden informierten in den Lehrveranstaltungen über ihre eigenen Forschungsarbeiten.



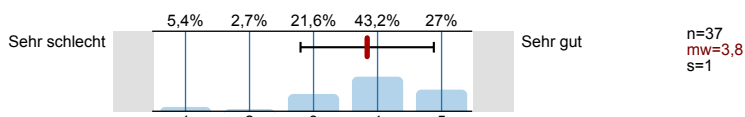
- 4.24) Wie beurteilen Sie rückblickend das Anforderungsniveau des Studiums insgesamt?



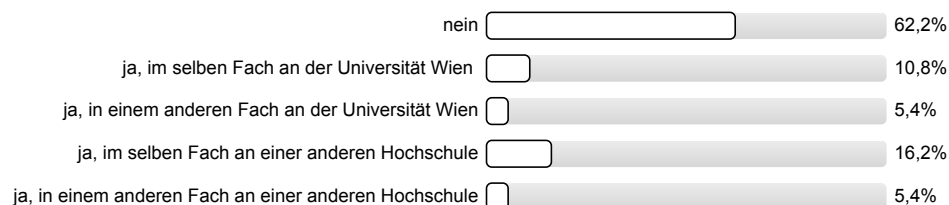
- 4.25) Wie beurteilen Sie die Atmosphäre zwischen Studierenden und Lehrenden?



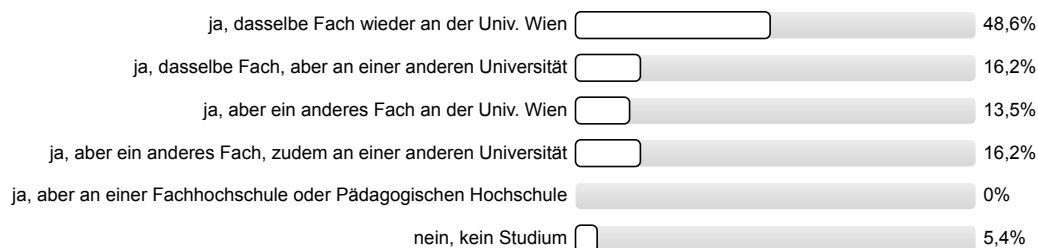
- 4.26) Wie beurteilen Sie die Atmosphäre unter den Studierenden?



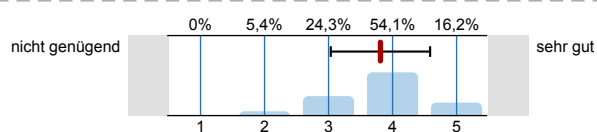
4.27) Werden Sie nun ein Doktoratsstudium beginnen?



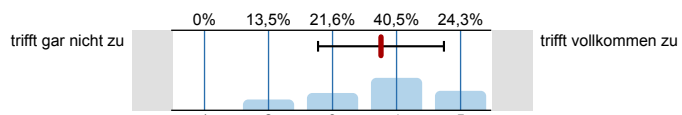
4.29) Wenn Sie erneut zu entscheiden hätten: Würden Sie wieder ein Studium absolvieren?



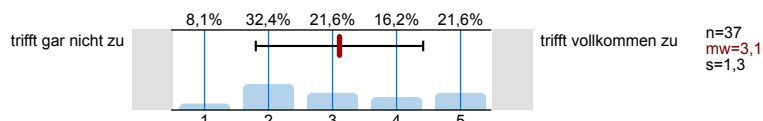
4.30) Welche Note geben Sie rückblickend dem Studium insgesamt?



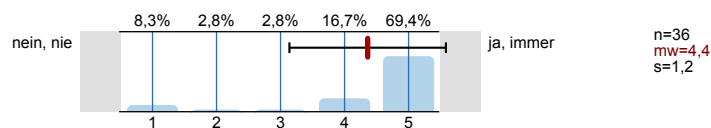
4.7) Die Inhalte, die in dem Fach gelehrt wurden, empfand ich als relevant für mein Berufsziel.



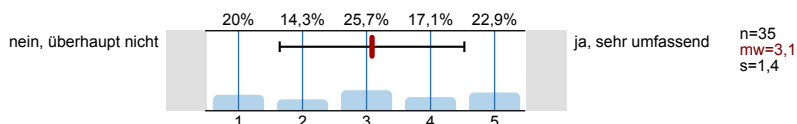
4.8) Es wurden ausreichend Bezüge zur Berufspraxis hergestellt.



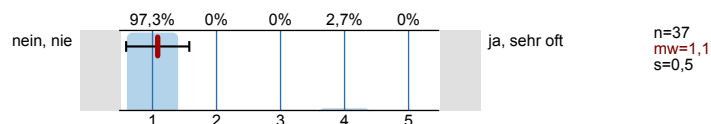
4.12) Wurden die Lehrinhalte des Studiums in diskriminierungsfreier Weise vermittelt (z. B. Verwendung einer diskriminierungsfreien Sprache, Verzicht auf diskriminierende Beispiele und Themenstellungen)?



4.14) Wurden frauen- und geschlechterspezifische Themenstellungen in der Lehre behandelt?

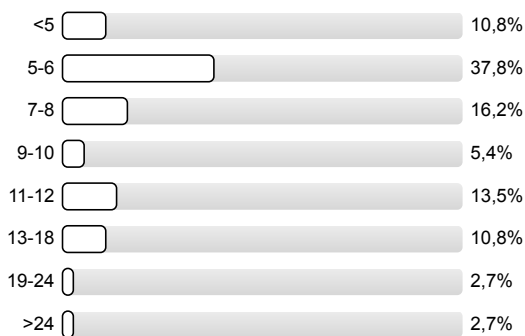


4.16) Gab es in Ihrem Studium Situationen, in denen Sie sich aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung diskriminiert fühlten?



5. Aussagen zur Master- bzw. Diplomarbeit

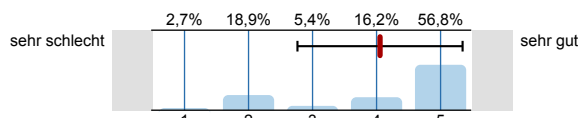
5.1) Wie viele Monate haben Sie insgesamt an Ihrer Master- bzw. Diplomarbeit gearbeitet?



n=37

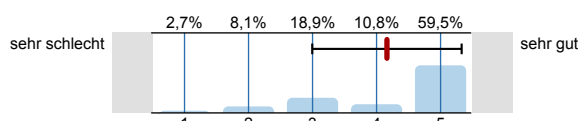
Wie beurteilen Sie die Betreuung durch Ihre*n Betreuer*in?

5.2) generelles Engagement/Interesse



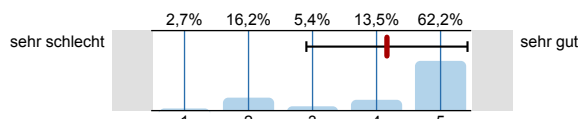
n=37
mw=4,1
s=1,3

5.3) zeitliche Verfügbarkeit



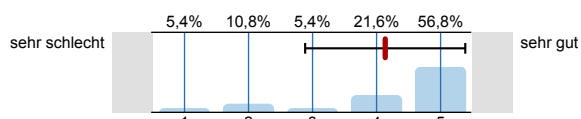
n=37
mw=4,2
s=1,2

5.4) Art und Ausmaß des inhaltlichen Inputs



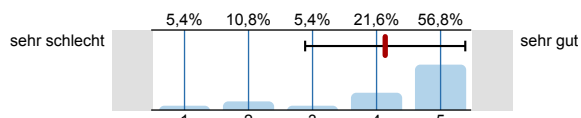
n=37
mw=4,2
s=1,3

5.5) Feedback/Rückmeldungen zum Entstehungsprozess der Arbeit



n=37
mw=4,1
s=1,3

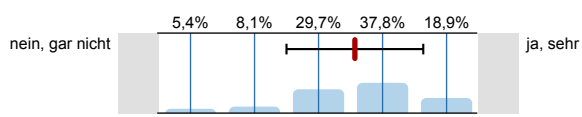
5.6) Feedback/Rückmeldung zur gesamten Arbeit



n=37
mw=4,1
s=1,3

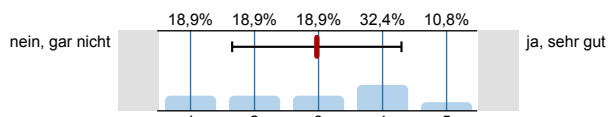
6. Bindung zur Universität / Alumni-Verband

6.1) Fühlen Sie sich der Universität Wien "verbunden"?



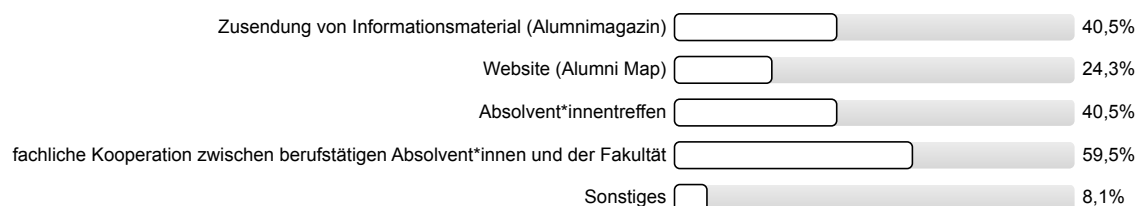
n=37
mw=3,6
s=1,1

6.2) Kennen Sie die Alumni-Aktivitäten der Universität Wien?



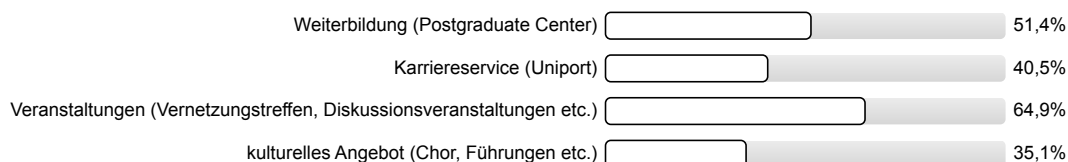
n=37
mw=3,3
s=1,3

6.3) Wie sollte Ihrer Meinung nach die Universität Wien die Verbindung zu Ihnen aufrechterhalten?

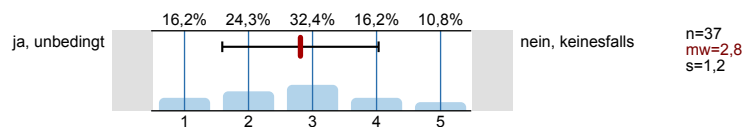


n=37

6.4) An welchen Alumni-Angeboten hätten Sie Interesse?

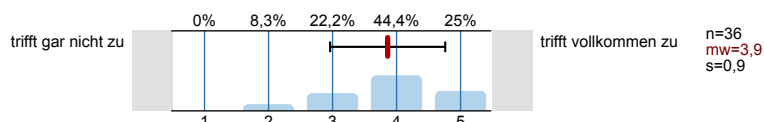


6.5) Werden Sie dem Alumni-Verband (Absolvent*innen-Verband) der Universität Wien beitreten?



7. Berufliche Zukunft

7.1) Insgesamt habe ich eine gute Vor-/Ausbildung für eine fachadäquate, berufliche Tätigkeit erhalten.



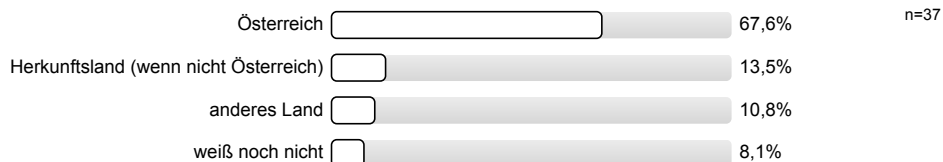
7.2) Haben Sie vor, nach dem nun abgeschlossenen Studium eine fachadäquate berufliche Tätigkeit aufzunehmen?



7.4) Haben Sie bereits eine Beschäftigung/Arbeitsstelle sicher, für die ihr Studium Qualifikationsvoraussetzung ist?



7.6) In welchem Land planen Sie ihre Berufslaufbahn zu beginnen?



7.8) Haben Sie die Angebote des Uniport Karriereservice für Ihre Joborientierung in Anspruch genommen?



Profillinie

Teilbereich: Uni STAB-Gesamt

Name der/des Lehrenden: STAB Master

Titel der Lehrveranstaltung: 042 Volkswirtschaft
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: STAB Uni Master

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Aussagen zum Studium

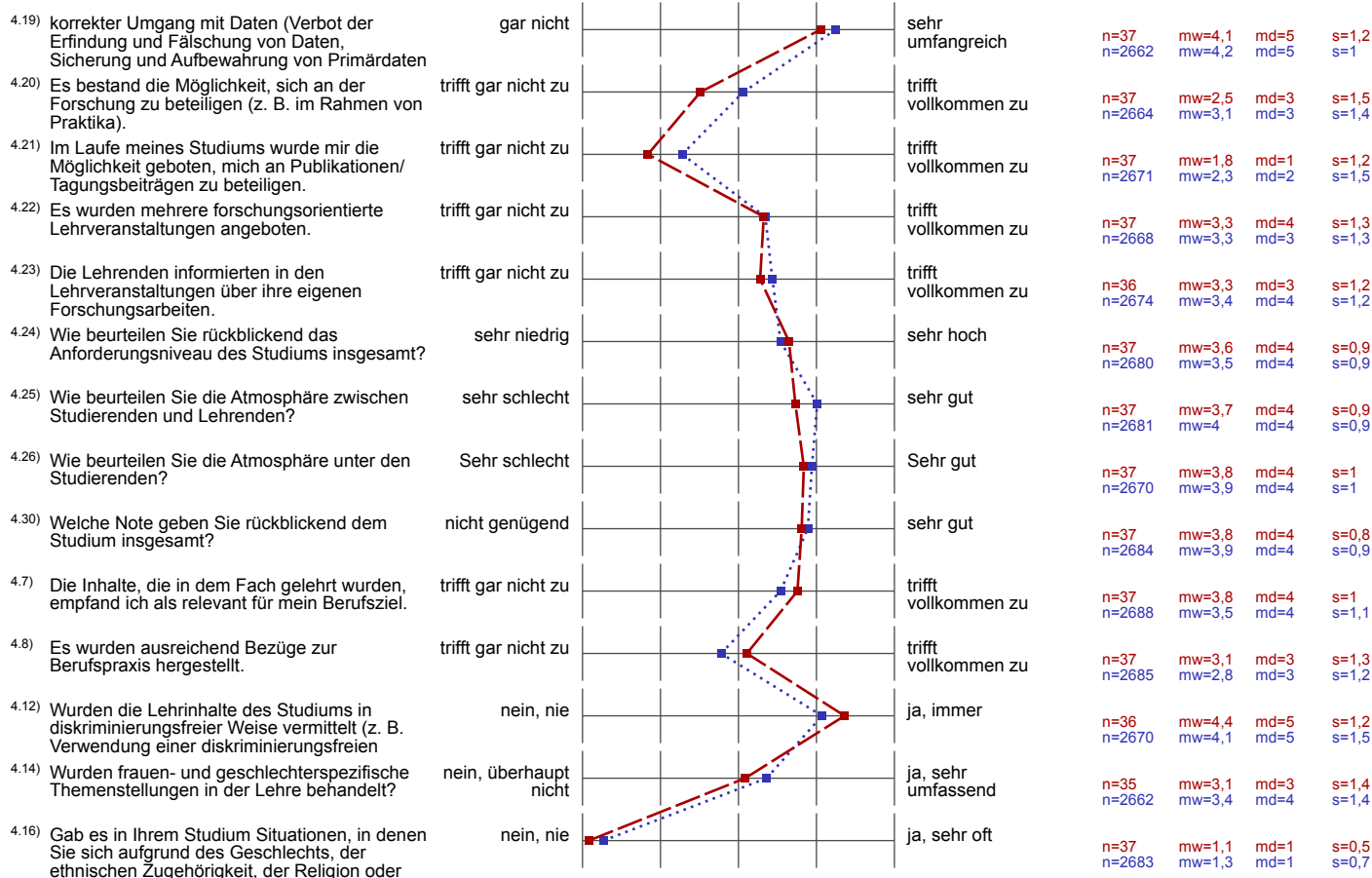
2.4) In der Möglichkeit viel über wissenschaftliche Erkenntnisse zu erfahren und zu lernen, wie man wissenschaftlich arbeitet.	sehr geringer Wert					sehr hoher Wert	n=37 n=2697	mw=4,2 mw=4,2	md=5 md=4	s=1 s=1
2.5) In der Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln.	sehr geringer Wert					sehr hoher Wert	n=37 n=2686	mw=4 mw=4,1	md=4 md=4	s=1 s=1
2.6) In der Vermittlung der Kenntnisse und Qualifikationen für den Beruf.	sehr geringer Wert					sehr hoher Wert	n=37 n=2691	mw=3,6 mw=3,3	md=4 md=3	s=1,2 s=1,2

3. Studienzeitüberschreitung, Berufstätigkeit, Betreuungspflichten

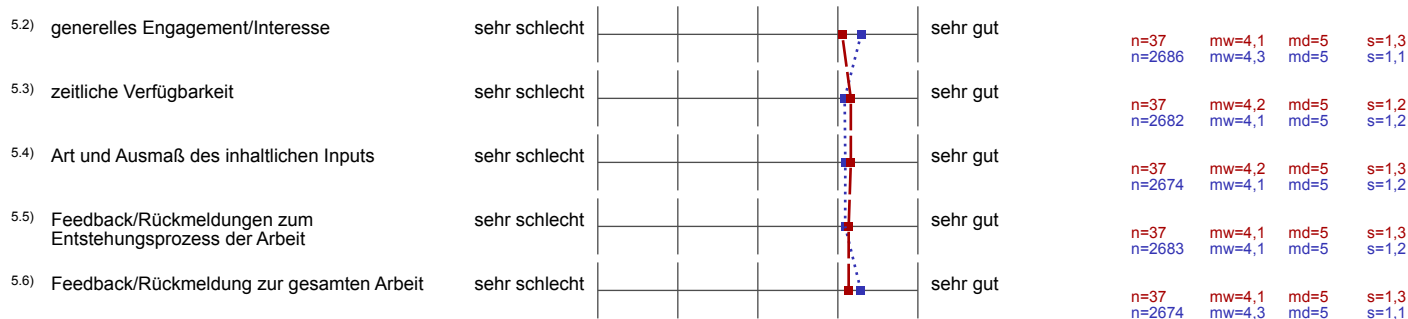
3.1) Wenn Sie länger als die Mindeststudiendauer für den Studienabschluss benötigt haben, lag dies eher an Ihren persönlichen	Universität					persönliche Lebensumstände	n=32 n=2489	mw=7,4 mw=6,8	md=7 md=7	s=3,3 s=3,2
3.2) Schwierigkeiten beim Studieneinstieg	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=37 n=2632	mw=2,2 mw=1,8	md=1 md=1	s=1,5 s=1,2
3.6) Probleme in der Studienorganisation	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=37 n=2627	mw=2,1 mw=2,2	md=1 md=2	s=1,5 s=1,3
3.13) Mein eigenes Studieverhalten	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=36 n=2560	mw=1,9 mw=2,1	md=1 md=2	s=1,3 s=1,3
3.16) Probleme beim universitären Miteinander und der Kommunikation	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=36 n=2590	mw=1,8 mw=1,8	md=1 md=1	s=1,4 s=1,2
3.19) Probleme bei Prüfungen	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=37 n=2590	mw=1,4 mw=1,4	md=1 md=1	s=0,8 s=0,8
3.23) Schwierigkeiten bei der Erstellung der Abschlussarbeit(en)	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=36 n=2589	mw=2,3 mw=2,4	md=1,5 md=2	s=1,5 s=1,5
3.27) Meine persönlichen Lebensumstände	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=35 n=2533	mw=2,5 mw=2,8	md=2 md=3	s=1,5 s=1,5
3.32) Standen die beruflichen Tätigkeiten in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studium?	Überhaupt nicht					Vollkommen	n=37 n=2615	mw=3,4 mw=3,1	md=4 md=3	s=1,5 s=1,5

4. Aussagen zur Lehre

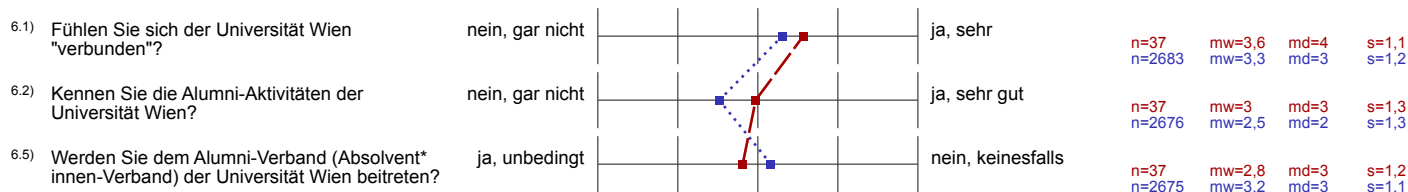
4.1) Ich fühlte mich von den Lehrenden im Studium unterstützt.	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=37 n=2698	mw=3,8 mw=3,7	md=4 md=4	s=1,1 s=1,1
4.2) Ich erhielt von den Lehrenden ausreichend Feedback zu meinen Leistungen im Studium.	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=37 n=2695	mw=3,6 mw=3,5	md=4 md=4	s=1,1 s=1,2
4.3) Ich habe mich aktiv in die Lehrveranstaltungen des Studiums eingebracht.	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=37 n=2693	mw=4,2 mw=4	md=4 md=4	s=1 s=1
4.4) Die Benotung im Studium empfinde ich gerecht und meinen Leistungen angemessen.	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=37 n=2690	mw=4,1 mw=4,1	md=4 md=4	s=0,8 s=0,9
4.5) Das Studium empfand ich intellektuell herausfordernd.	trifft gar nicht zu					trifft vollkommen zu	n=37 n=2691	mw=4,1 mw=4	md=4 md=4	s=0,8 s=1
4.18) strikte Ehrlichkeit in Hinblick auf die Beiträge von Partnern, Konkurrenten und Vorgängern (korrektes Zitieren, Anerkennung anderer)	gar nicht					sehr umfangreich	n=37 n=2672	mw=4,2 mw=4,3	md=4 md=5	s=0,9 s=0,9



5. Aussagen zur Master- bzw. Diplomarbeit



6. Bindung zur Universität / Alumni-Verband



7. Berufliche Zukunft

